

Es ist schön, guten Morgen, Richard.

Guten Morgen, Markus.

Ich habe die Rede davon, dass Flugzeug sei abgestürzt und ich dachte, lass es aussehen wie ein Unfall.

Das war die Meldung, auf die wir eigentlich alle gewartet hatten.

Und deswegen war mein zweiter Gedanke, man kann über diesen Tod für den Fall, dass es sich um Brigoschin, den Chef der Wagnergruppe handelt, alles Mögliche sagen, aber sicher nicht die Formulierung, die berühmte Formulierung plötzlich und unerwartet.

Auf den Tag genau zwei Monate nach diesem Marschritt um Moskau.

Zumindest ist nicht aus heiterem Himmel gekommen.

Genau, das kann man so sagen.

Und dann dachte ich irgendwie, was heißt das jetzt eigentlich?

Und dann kriegte ich und das war dann sehr interessant und das haben wir auch in der Sendung verwendet, eine Nachricht von einem Mann, der sehr nah an Zelenski dran ist, einer aus dem Berater-Team, der sagte, es fällt auf, wie schnell die Bestätigung von offiziellen Stellen in Russland für diesen Tod kam.

Und der dritte Gedanke war, was, wenn das die Ukraine waren, was, wenn es jetzt richtig eskaliert.

Ja, oder irgendein anderer westlicher Geheimdienst.

Ja, zum Beispiel gibt ja so viele Leute, die eine offene Rechnung mit diesem Maribalen, ich meine jemand, der so einem blutigen Handwerk nachgeht, wie die Brigoschin das tut oder getan hat.

Ich meine, der hat unglaublich viele Feinde.

Ja, auch genügend Feinde, die nicht davor zurückschrecken.

Im Zweifelsfall so ein Flugzeug ist das, denn jetzt weiß man, dass eigentlich abgeschossen ist.

Ist das so definitiv oder soll die Stein vom Himmel gefallen sein?

Genau.

Aber da kann ja auch irgendwie ein Sprengstoff drin gewesen sein.

Also im Moment tendieren die Spekulationen eher in Richtung einer Flugabwehrrakete.

Und ich habe mir erzählen lassen von Leuten, die sich damit sehr viel besser auskennen, dass das auch relativ leicht zu machen ist.

Also es ist alles, was du brauchst, es ist so eine Panzerfaust, die ich schon im Afghanistan Krieg im Einsatz war.

Und dann sagte ich, na gut, wo kriegt man denn sowas her?

Na ja, gegen Geld in Russland eigentlich überall, gar kein Problem.

Und dann lassen sich relativ leicht die Koordinaten sozusagen klären.

Also wie wird dieses Flugzeug fliegen?

Und dann ist das eine smarte Waffe und dann holen die die vom Himmel.

Das ist rein technisch kein Problem und was natürlich auffällt.

Und das ist etwas, von nur ich sagen würde, das geht dann eher in Richtung Russland und Putin.

Und da wäre ich dann bei Joe Biden, der ja auch sagte, es gibt wenig, was in Russland geschieht, bei dem nicht Putin irgendwie dahinter steckt.

Es fällt auf, da passiert das und nur wenige Minuten später meldet die Tass, die amtliche, der russische Nachrichtenagentur,

das auf der Passagierliste dieser Name auftaucht.

Man könnte sagen, das ist Plump.

Wenn man das System ein bisschen verfolgt hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten, würde ich sagen, das ist so gewollt.

Genau, und in die Richtung ging auch diese ganz kurze Analyse, diese Zelenskiberater, der sagte, da beginnt jetzt das Morden in den eigenen Reihen.

Aber der Zelenskiberater ist ja auch nicht neutral?

Nein, der ist nicht neutral, aber der sagt auch selber abwarten, was sozusagen dann der offizielle Untersuchungsbericht zu sagen wird.

Ich würde mal interessieren, ob die Leiche überhaupt Prigoshin ist, also ob man den überhaupt tot findet.

Also ich meine, es hätte genauso viele Gründe wie es für seine Feinde gibt, ihn zu töten.

Genauso viele Gründe gibt es für Prigoshin zu verschwinden.

Also seine Identität offiziell auszulöschen.

Er hat die Möglichkeiten dafür.

Und es können auch seine eigenen Leute gewesen sein, die das Flugzeug abgeschossen haben.

Und tatsächlich war er nicht am Wort.

Ich meine, das sind ja alles viele Spekulationen.

Ich wundere mich immer über die Leute, die schon so ziemlich sicher und ziemlich genau wissen, dass es Putin war, obwohl sie das nicht wissen können.

Ich finde einfach, man sollte jetzt nicht das denken, was man gerne denken möchte, sondern ich finde, wir sollen erst mal abwarten, bis wirklich in letzter Instanz geklärt ist, falls das überhaupt je wirklich geklärt wird.

Das ist der Punkt.

Weil ich finde schon, dass man sich da zurückhält.

Was interessant ist, ist halt diese Dynamik, das ist ja eigentlich die Frage dahinter.

Und darüber habe ich mit Rüdiger von Fritsch dem ehemaligen deutschen Botschafter in Moskau gesprochen, die Dynamik dahinter.

Also dieser Marsch auf Moskau vor zwei Monaten, der hat erkennbar diesem Regime Angst gemacht.

Und da war ja kurze Zeit echter Kontrollverlust.

Ja, dann marschiert einfach jemand innerhalb des eigenen Landes auf dem eigenen Territorium, marschiert einfach auf Moskau.

Törter in Roskots auch noch willkommen geheißen und keine Gegend mehr und so.

Richtig, Kadirov, der spielt ja dann auch noch eine Rolle und so weiter.

Also zwei lose Bordkanonen sozusagen innerhalb des Landes unterwegs.

Und Putin ist jemand, der nichts verzeiht, das haben die letzten Jahrzehnte.

Geheimnichts mann, geheimnichts Leute verzeihend nicht.

Genau. Und klar, da kann man das alles vermuten.

Aber andererseits, ich meine, ich weiß, dass viele im Westen sicher gefreut haben über Prigoshins Marsch.

Ich persönlich übrigens nicht.

Ich hatte riesige Angst, das könnte glücklich sein.

Und ich denke, ein Prigoshin ist noch hundertmal durchgeknallt als ein Putin.

Also ich glaube, es wäre noch viel, viel gefährlicher und schlimmer gewesen.

Aber auch das ist alles Spekulation.

Ich denke nur, dass man es natürlich auch in Interesse daran geben kann, wieder Unruhe nach Russland reinzubringen,

indem man die Theses in die Welt setzt.

Putin hat Prigoshin umgebracht.

Und deswegen muss er das auch nicht selber gewesen sein.

Ich frag mich immer, aber ich hab da auch keine Ahnung von, man hätte das ja wahrscheinlich auch anders machen können.

Also ein ganz schwingend normaler Autounfall oder morgens im Bett nicht aufgewacht und so weiter.

Also wenn das tatsächlich so gewesen sein soll,

dass man also vor den Augen der Öffentlichkeit, den mit einer Rakete abgeschossen hat,

das wäre auch schon wieder ein Dilettantismus,

den ich mir wieder andererseits kaum noch vorstellen kann.

Aber man weiß es nicht.

Ja, das war ja auch ähnlich als Kripal, also dieser Doppelagent,

der russischer als der getötet wurde und man dafür also ein Kampfstoff genommen hat,

der auf dem ganz groß das Wort Sowjetunion stand, also der KGB benutzt hat und eigentlich sonst keiner.

Wo man sich ja auch die Frage gestellt hat,

gibt es zwei Möglichkeiten, entweder will das jemand den Russen in die Schuhe schieben oder die Russen wollen ein Zeichen setzen, das sie somit Verrätern umgehen.

Am Ende wissen wir das weder in der einen Sache noch in der anderen Sache.

Beides halte ich auch für denkbar.

Ja, ja, Novichok, glaube ich.

Ja, Novichok, genau.

Das war doch so ein Kampfstoff, wo jeder gesagt hat,

das ist sozusagen aus den alten Gift-Schränken des KGB.

Richtig, genau.

Also das benutzen die anderen nicht.

Genau, und nur staatlicherseits kann man sowas überhaupt herstellen.

Richtig, genau.

Es ist, finde ich ohnehin, beängstigend, wie sich dieser ganze Krieg, wie sich das alles entwickelt, was da für Dinge passiert.

Ich habe Novich nachts sehr lange mit Paul Ronsheim telefoniert.

Das war irgendwie eine absurde Situation.

Ich sitze zu Hause und telefoniere mit jemandem in der Nähe der Stadt Bachmut, der im Schützengraben ist.

Im Moment war er dann irgendwo in einem Hotel

und wir haben anderthalb Stunden nachts telefoniert,

weil ich mal wissen wollte, wie diese Situation da wirklich ist.

Und Ronsheim war es jemand, der seit langer Zeit diesen Krieg verfolgt,

**[Transcript] LANZ & PRECHT / AUSGABE 103 (Oppenheimer: Die Grenzen der Wissenschaft)**

auch schon seit 2014 immer wieder in der Ost-Ukraine unterwegs war.  
Es gibt wenige, die diese Situation dort so gut und so genau kennen.  
Katrin Eigendorf gehört sich auch dazu.  
Und er sagte mir, dieser Krieg ist in einer fürchterlichen Phase.  
Drei Kilometer vor, drei Kilometer zurück.  
Erfolgsmeldungen, die in Wahrheit eigentlich nur sagen,  
wir haben jetzt irgendwie eine freie Fläche erobert.  
Und die Kehrseite davon ist.  
Und da kommen jetzt zum Thema Waffen.  
Und ich würde heute gerne mit dir auch über den Film dieses Sommer sprechen,  
Oppenheimer, über die ganz fürchterlichen Waffen,  
aber ganz grundsätzlich über die Frage, was Waffen anrichten können.  
Paul sagte, ich habe noch nie mal im Leben so viele junge Männer,  
mit einem Bein gesehen.  
Überall nur einen.  
Ja, wie nach dem Ersten Weltkrieg.  
Genau, genau das.  
Das ist jetzt sozusagen die Wertonphase dieses Krieges.  
Genau das.  
Und er sagte, wir müssen jetzt irgendwann mal ernsthaft überlegen,  
wie wir damit umgehen.  
Wie lange hält eine Gesellschaft, in dem Fall ukrainische,  
wie lange halten die das aus?  
Ja, und welchen Sinn macht das ganz?  
Man hätte ja beim Ersten Weltkrieg sagen müssen, im Nachhinein,  
wo man schlauer ist.  
In dem Moment, wo der Krieg ins Stocken geriet in Frankreich  
und die die Schützengräben da ausgehoben worden waren  
und der Stellungskrieg begann, wo sich dann überhaupt nichts mehr  
großartig verändert hat.  
In dem Moment hätte eigentlich Schluss sein müssen,  
weil all die Menschen, die dann noch gestorben sind,  
die sind ja bis zum Schluss hinter 10.000 und insgesamt 100.000  
und so weiter gestorben,  
bei einer Sache, von der relativ schnell eigentlich klar sein musste,  
dass sich da nichts mehr bewegt.  
Und die Frage ist also,  
mit welcher Inbrunst will man einen Krieg weiterführen,  
der diesbezüglich gar keine Siegesperspektive hat?  
Ja, und zwei interessante Gedanken von Paul Ronsheim an dem Zusammenhang.  
Der eine, er sagte, entweder,  
und das ist die Entscheidung, von der wir stehen  
und er meinte, wir ducken uns gerade so,

also der kollektive Westen,  
wir ducken uns da gerade so weg,  
entweder beliefern wir die mit den Waffen,  
die sie wirklich brauchen  
und helfen ihnen dann dabei,  
tatsächlich diese Offensive irgendwann zum Erfolg zu führen,  
ihr Land zurückzuholen, was auch immer,  
und zwar so nachhaltig,  
dass sie eine echte Chance haben, das zu tun,  
oder aber wir zwingen sie sozusagen  
in irgendeiner Form in Verhandlungen.  
Also ich glaube, es ist keine Endung in der Oderfrage,  
weil das entweder gibt es nicht.  
Also wir haben geglaubt,  
dass wir, wenn wir die Leopardpanzer liefern,  
das wäre dann, ich erinnere mich an ein persönliches Gespräch  
mit Agnes Strackzimmermann,  
die also erzählte, wie unglaublich überlegen  
diese Waffentechnologie ist  
und dass man da relativ schnell bis zur Krim mitdurchkommt.  
Wir haben gesehen,  
die Panzer mögen ja auf ihrer Atomweise  
irgendwie für vieles perfekt sein,  
aber das, was wir uns als wunderbar für versprochen haben,  
das war es nicht.  
Das wird, das sagen die Experten ja auch,  
das wird auch bei den Kampfflugzeugen so sein.  
Ja, und auch mithilfe der Taurus-Raketen  
das heißt, wir verfügen  
nicht über Wunderwaffen,  
die der Ukraine dazu verhelfen, ganz offensichtlich  
in kürzester Zeit diesen Krieg zu gewinnen.  
Ich glaube, es ist keine Entwederoder-Entscheidung mehr.  
Ich glaube, wir machen uns immer noch was vor,  
dass wir immer noch denken,  
wir könnten auf dem alten Weg weiter machen,  
dadurch, dass wir noch mehr Waffen  
und noch mehr Waffen und noch mehr Waffen einsetzen  
und die Leidtragenden sind die Soldaten auf beiden Seiten,  
die ohne mit einem Bein  
oder Gräber, in denen nicht mehr liegt,  
als eine Hand  
oder was von, ich meine,

man muss sich vorstellen, diese Geschosse  
zerfetzen, pulverisieren, die Körper verbrennen,  
also all dieses  
unvorstellbare Grauen, was da passiert,  
ohne dass  
wir jetzt sagen können,  
hier besteht eine ganz realistische Perspektive,  
den Krieg in diese oder diese Richtung  
zu entscheiden.  
Und man muss der Punkt kommen, wo man das einsieht  
und die Frage ist, was muss passieren,  
damit man das einsieht.  
Ja, auf beiden Seiten,  
was ist die Konsequenz daraus?  
Wir haben gerade über Kinder gesprochen,  
wir haben darüber gesprochen, warum Menschen das tun,  
was sie tun.  
Wenn du die Ukraine fragst,  
wollt ihr das weiter?  
Wollt ihr weiter euer Land verteidigen?  
Wollt ihr eure Kinder beschützen?  
So große Fragen geht es ja dann am Ende.  
Wollt ihr nicht, dass eure Kinder  
irgendwo nach Russland verschleppt werden,  
dass ihr selber möglicherweise in Lager kommt  
und so, das sind die Ängste der Menschen dort,  
dann sagen die natürlich,  
wenn die Alternative jetzt zu deinen Fragen,  
die Frage ist, was wäre,  
wenn man den Krieg  
mit dem bisherigen Grenzverlauf provisorisch  
einfriert, das ist das, worüber wir reden.  
Wir reden nicht darüber, den Russen  
die Ukraine zu überlassen,  
sondern wir reden ja davon, dass wir sagen,  
wir stellen die Kampfhandlungen an beiden Seiten  
der Front erst einmal ein.  
Also das ist ja der Punkt, über den hier ernsthaft diskutiert wird.  
Und dann weiß ich nicht, was die Ukraine  
darauf antworten würden, weil das ist eine ganz andere Frage,  
als die Fragen, wie du sie formuliert hast.  
Aber was mich interessiert,  
was ich psychologisch so spannend finde,

wann ist der Punkt,  
dass man sich in der Frage ehrlich macht  
und nicht denkt,  
gut, der Grund ist, da wären nicht schnell genug  
und nicht genug Waffen geliefert haben,  
wir müssen halt noch mehr Waffen  
und wenn dies nicht tun, dann müssen wir noch mehr Waffen.

Also diese militärische Logik.

Wann kommt der Punkt, wo die Leute,  
die diese Logik verfechten, sagen,  
das gibt nichts.

Wir müssen einen anderen Weg finden,  
einen Zugeständen zu machen,  
sondern alles, was wir jetzt machen müssen,  
ist die Luft aus dem Kriegshaus nehmen.

Klar.

Was auch biet das in dem Zusammenhang,  
habe ich auch mit Paul Ronsheim letzte Nacht  
länger darüber gesprochen. Er sagte,  
kann es eigentlich ernsthaft sein,  
dass jetzt irgendwelche Autokraten  
und Desboten,  
dass die ernsthaft jetzt einladen zu Verhandlungen,  
also

Mohamed bin Seilmann ausriert, Saudi-Arabien,  
Erdogan spielt dann die Rolle.

Es gibt keine Vorschläge,  
Afrikaner machen Vorschläge,  
auch nicht alles,  
lupen reine Demokratien.

Also ich kann nur daran erinnern,  
dass beim letzten Mal die Franzosen  
und die Deutschen diese Rolle übernommen haben.

Aber wir stehen,  
das ist unseren Politikern  
sehr klar zu entnehmen,  
für diese Rolle offensichtlich  
nicht zur Verfügung.

Und es gibt niemanden,  
der in diese Lücke tatsächlich reingehen könnte.

Ich würde Deutschland  
sehr, sehr gerne in einer Vermittlerrolle sehen.  
Nicht als neutraler Vermittler,

das waren wir auch bei Minsk nicht,  
sondern einfach,  
um dieses Grauen und dieses Schlachten  
erstmal zu beenden, weil das das Beste, was wir tun können.

Ja,  
es war, und trotzdem muss man immer wieder  
an dem Punkt erwähnen, ich glaube,  
in der Logik von Putin,  
in der Logik der Russen,  
ist das natürlich ein ganz, ganz anderes Spiel.

Jemand, der  
einen Waffenstillstand anbietet,  
jemand, der sich schwach zeigt,  
jemand, der sich verwundbar zeigt,  
der zu erkennen gibt,  
dass er nicht mehr kann,  
ist natürlich jemand,  
bei dem er weitermacht.

Das verstärkt den Appetit des Aggressors,  
um mal mit Joachim Gauck zu sagen.  
Ich kenne Joachim Gauck's Blick auf Russland.  
Für den ist das natürlich noch  
das alte sowjetische Erbel,  
was er da sieht.

Und der ist ein glühender Antikommunist  
und kann sein, dass er recht hat.  
Es kann auch sein, dass er nicht recht hat.  
Es kann auch sein, dass die russische Bevölkerung  
viel, viel kriegsmüder ist,  
als wir glauben.

Das weiß ich alles nicht.  
Also, ich finde, bevor man das probiert hat,  
sollte man solche Spekulationen nicht voranstellen.  
Weil, solange wir nicht bereit sind,  
doch nur einen Schritt zu gehen,  
dann wird das Ganze weiterhin so weitergehen.  
Dann wird das Schlachten und Morden  
und so weiter weitergehen.

Und dann werden am Ende, ohne dass sich am Ende  
noch maßgeblich verändert hat,  
noch 50.000, 100.000  
und vielleicht noch mehr Menschen gestorben  
sein, völlig sinnlos.

Wenn wir darüber reden.  
Ich habe dieser Tage etwas sehr Interessantes gelesen  
auch über den Ukrainekrieg.  
KI spielt ja eine immer größere Rolle  
auch in diesem Krieg.  
Palantir spielt darin eine Rolle.  
Das ist die Firma unter anderem von Peter Thiel,  
die erstaunlich  
viele Dinge macht  
und diese KI  
muss sozusagen Ziele zu identifizieren.  
Mithilfe von Satellitenbildern,  
alle möglichen KI  
spielt eine riesige Rolle auch im Bereich  
der militärischen Logistik und so weiter.  
Bisher konnte man ungefähr 24 Ziele  
pro Tag finden  
mithilfe dieser Software.  
Und KI sind es mittlerweile mehrere  
Hundert, die du markierst  
und dann ganz präzise ankünftig.  
Da können extrem getarnte Stellungen  
auf die Art und Weise erkannt werden.  
Und wirklich wie bei Tinder,  
auf der Wisch und weg.  
So war auch die Überschrift irgendwie  
ein sehr, sehr guten Stück ist,  
das ich dazu bei den Kollegen der Süddeutschen gelesen habe.  
Und ich habe in dem Zusammenhang  
dieser Tage ein völlig neues Wort kennengelernt.  
Hast du das schon mal gehört?  
Kill Chain?  
Ich kannte nur die Supply Chain,  
die Lieferketten,  
rund um Corona,  
aber die Tötungskette  
wird sozusagen darüber geredet,  
wie sich die Kill Chain verändert.  
Also der Ablauf einer Attacke  
aufspüren eines Ziels  
und dann Zerstörung eines Ziels.  
Und damit meinen wir  
nicht irgendein

abstraktes Ziel, damit meinen wir  
im Zweifel Fahrzeuge, Panzer,  
in denen am Ende auch immer wieder Menschen sitzen  
und so weiter.

Sie hört sich aber nach Computerspiel an  
und soll sich nach Computerspiel.

Also die Grausigkeit des Krieges  
wird auf diese Art und Weise verschleiert.  
Also nicht mehr wie früher Euphemismen,  
dass man also irgendein heroischen  
Zuckerguss darüber gegossen hat,  
sondern heute nimmt man einfach  
so alberne Worte aus dem Alltag  
oder aus der Spielewelt.

Das ist der Punkt.

Das ist der Punkt.

Und das Entscheidende dabei  
und da muss ich immer denken  
an diesen einen Drohnenpiloten,  
der im fernen Amerika,  
ich glaube in New Mexico in so einem Container  
saß und im Mirag  
Menschen in die Luft gejagt hat.

Also die Verantwortung  
die Verantwortlichkeit  
die Zuständigkeiten werden komplett verschleiert.

Ich habe den damals gefragt,  
ich weiß nicht noch, er sagt, ich kam da rein  
und ich drücke auf diesen Knopf  
und alle stehen um mich herum  
und wir zählen runter auf 10  
und kurz bevor der weiße Blitz kommt  
läuft plötzlich  
ein Kind aus diesem Haus.

Und

wir pulverisieren dieses gesamte Haus  
und natürlich auch dieses arme Kind  
weil wir den verwacht hatten,  
da sitzt ein Al-Qaeda-Kommandeur drin.  
Das war dann Hochzeitsgesellschaft, glaube ich.  
Ja, es war ein Haus,  
eine Funkzelle und ein Al-Qaeda-Kommandeur  
war dort offenbar drin

und alles was dort in der Nebaflok  
natürlich mit in die Luft  
und dieser Mann war traumatisiert davon  
weil er sagte, ich habe mich umgedreht  
und sagte zu dem zuständigen Hintermier  
wir haben gerade ein Kind umgebracht  
und er guckt ihn an und sagt, das war ein Hund.

Ja, genau.

Ich erinnere mich,  
wir sind uns einig, das war ein Hund  
und im Protokoll stand später  
es war ein Hund.

Oder wenn du hörst zum Beispiel  
das Drohnen die dann das Geschehen mit beobachten  
die nur dafür da sind  
das zu protokollieren  
mit der entsprechenden Geheimdienste  
die in einem entscheidenden Moment werden die Kameras weggeschwenkt  
damit keiner weiß was da unten wirklich passiert ist.

All solche Dinge  
dienen dazu sozusagen die  
Verantwortlichkeiten zu verschleiern  
wir waren es nicht, ich war es nicht  
es ist eine Entlastung die da stattfindet  
und gerade in der Ukraine  
dieser Tage mich mal damit beschäftigt  
das ist ein Labor  
ein echtes Labor mittlerweile auch für künstliche Intelligenz  
wie sagte jemand  
vor wenigen Tagen  
weißt du was das Wichtigste ist  
im Moment für die Ukraine  
das aller aller Wichtigste  
sind nicht Waffensysteme  
sind nicht Neuraketen, sind nicht Panzer  
sind nicht Jagdbomber  
sind nicht Panzerhaubitzen  
das aller Wichtigste  
ist Starlink von Elon Musk  
das Kommunikationsnetz  
und die Leute  
im Pentagon ärgern sich zur Tode  
dass sie Elon Musk

sehr sehr viel Geld dafür bezahlen müssen  
dass er dort ein Kommunikationssystem aufrecht erhält  
dass sozusagen  
etwas ist  
von dem das Pentagon selber weiß  
davon sind wir 10 Jahre entfernt  
ohne Starlink hätten die Ukraine  
keine Chance  
Ziele auszumachen  
zu kommunizieren und so weiter  
und es gibt einen Aspekt den ich sehr interessant fand  
Frank Sauer war das  
der sich wirklich damit auskennt  
er sagte  
es gab die Berichte dass Elon Musk  
mit Putin telefoniert hat  
und Putin soll ihn davon überzeugt haben  
dieser Tage auch zu lesen  
dass die Krim ohnehin  
historisch russisches Gebiet sei  
was dazu führte  
Elon Musk  
Starlink im Bereich Krim  
auch was die Brücken und so weiter angeht  
abgeschaltet hat  
die Ukrainer sind dort quasi blind  
und das entscheidet ein Milliardär  
im fernen Kalifornien  
der entscheidet ja ohnehin eine Menge  
genau der auf diese Art und Weise mit in diesen Krieg eingreift  
die Ukrainer sind  
im Bereich der Krim  
weitestgehend blind  
nachrichtendienstlich  
und abhängig von Elon Musk  
das sind so Dinge  
also das Gruselige an all dem  
Kaisersysteme und an dem was  
du jetzt da über Elon Musk erzählt  
dieser Krieg ist ja nicht nur  
ein einziges großes Grauen was nicht ändert  
es ist auch gleichzeitig eine Messe  
es ist die größte Waffenmesse

der Welt  
hier kann man dann genau demonstrieren  
und vorführen welche Waffen können was  
und so weiter und die Folge dieses Krieges  
sind dann gigantische Rüstungsaufträge  
weil es an der Parallel natürlich gibt zum Film  
der Stunde  
dem Film über Oppenheimer  
dem Vater der Atombombe  
ein Mann  
der ja im Grunde mit seiner Erfindung  
das war der Clou an der Geschichte  
mit der Erfindung der Atombombe  
Kriege eigentlich unmöglich machen wollte  
der ja geglaubt hat  
wenn wir das Ding einmal ausprobieren  
dann werden die Leute sich so erschrecken  
und so verstört sein darüber  
dass sie danach für immer  
sowohl den Abwurf von Atombomben  
auch Kriege an sich bleiben müssen  
eine ähnliche Diskussion hast du jetzt  
auch beim Thema KI  
wo auch führende Leute immer wieder sagen  
Altman und andere  
der Mann der  
JetGPT gegründet hat zum Beispiel  
der sagt wir haben da  
ein Werkzeug in der Hand  
von dem man mal schauen muss was man damit  
wirklich macht andere die sagen  
lass uns da mal ein Moratorium verhängen  
eine Pause lass uns mal überlegen  
was die Regeln sind für den Einsatz  
von KI und damit auch für den Einsatz  
von KI bei Waffensystemen  
die immer intelligenter  
könnte man positiv sagen aber auch perfider  
werden und genau das waren  
noch die Diskussion rund um den Bau  
dieser Atombombe  
also die Gemeinsamkeiten sind da  
und was

was mich beschäftigt ist  
ich habe ja im Buch über künstliche  
Intelligenz geschrieben und meine These  
darin war ja künstliche Intelligenz  
darf keine Entscheidung über menschliches  
Leben und menschliche Leben Schicksale  
fällen genau das ist die rote Linie  
so und damit war natürlich für mich  
auch klar keine Verwendung von  
KI in militärischem  
Bereich  
und das war gleichzeitig  
die Meinung sehr sehr vieler  
Wissenschaftler weil es gibt ganz viele  
ethische Selbstverpflichtungen  
und Kartas die aufgesetzt worden sind  
wo eben auch Wissenschaftler in Informatik  
arbeiten und so weiter sagen das ist auch  
für uns die Grenze ja das wollen  
ich keine Killer Roboter so hieß  
die Diskussion damals  
und jetzt seit dem Ukraine Krieg  
ist alles anders  
jetzt ist das Argument wenn wir  
nicht mit künstlicher Intelligenz alles  
das machen was wir militärisch machen können  
dann machen es die anderen  
und jetzt gibt es den wechselseitiges Hochrüsten  
jetzt kommt überhaupt nicht mehr dran vorbei  
und jetzt ist es die Frage nicht nur  
Aufklärungs- und Logistik Systeme zu haben  
sondern eben auch Tötungssysteme  
also nicht nur aufspüren sondern gleich  
in die Krone da rein und so weiter  
also alles sozusagen  
dass man damit eine super Waffe entwickelt  
die man in nicht atomaren Kriegen  
bestmöglich einsetzen kann  
und das ist natürlich  
klar was hier passiert dann würde auf der Gegenseite  
würde das auch eingesetzt soweit man da ist  
oder was man kann oder das ist auch alles  
eine Frage der Zeit die Russen

waren ja auch bei der Atombombe ein paar Jahre  
hinterher konnten das dann aber auch  
das gleiche würde auch hier passieren  
und hier hätten wir genau so ein Wettrüsten  
aber es ist sehr bezeichnend  
als die Europäische Union  
vor einem halben Jahr ihre Leitlinien  
zur KI veröffentlicht hat  
die auch so auch die Grundlage  
für Gesetzgebungsverfahren sein  
sondern haben sie von Anfang an gesagt  
wir nehmen alles militärische raus  
das heißt also es ist erlaubt  
wir machen keinerlei Begrenzung  
also wir denken darüber nach  
was darf KI in der Medizin  
was kann man mit KI in der Datenverarbeitung machen  
was ist mit KI in Autos  
weiter dürfen die Entscheidungen  
über Leben und Tod fällen  
und sie haben gesagt aber über militärisches  
diskutieren wir nicht  
das verantworten auch die Europäische Ethik-Kommission  
hat gesagt dieses Thema  
was nehmen wir uns nicht an  
das findet aber statt  
da wird dem auch massiv etwas gemacht  
weil es keinen gesellschaftlichen Gegendruck gibt  
weil jeder sagt wir brauchen das doch  
sonst machen es die anderen  
und da sind wir in der gleichen Logik drin  
die damals zur Entwicklung der Atombombe geführt hat  
dass man ein hätten Projekt wurde ja gemacht  
weil man wusste dass die Nazis  
an Atombaffen arbeiten  
und es ging darum  
dass man schneller ist für den Fall der Fälle  
das war die erste Motivation  
und als die Nazis besiegt waren  
und klar waren die waren nicht so weit  
war die zweite Motivation bestand darin  
die neue Führungsrolle  
die die USA durch den Sieg

im Zweiten Weltkrieg bekommen hatten  
auszubauen  
und die führende militärische Welt macht  
überhaupt zu werden  
und der größte Konkurrent in dem Moment  
war ja nicht mehr Japan  
das war ja noch eine Frage der Zeit bis Japan kapitulierte  
sondern der große Konkurrenz war die Sowjetunion  
also Hiroshima ist letztlich  
aus der Sicht der Amerikaner nicht  
Japaner abgeworfen worden  
sondern gegen die Sowjetunion  
wenn du dir mal noch mal vor Augen führst  
was damals passiert ist  
das Little Boy  
das ist auch noch so schlimm  
dass man ihnen auch noch so süße Namen gibt  
das ist Mark  
die beiden  
4 Tonnen schwere Atombombe  
und nun mal die Eckdaten  
also wenn man sich das mal vorstellt  
2.45 morgens  
startet dieses Flugzeug  
13 Mann Besatzung  
von einer kleinen Insel  
und um 8.15 Uhr  
und genau 17 Sekunden  
werfen sie diese Bombe  
aus fast 10.000 Metern Höhe ab  
und den 580 Metern Höhe  
über dem Boden detoniert dieses Ding  
Little Boy  
über der Innenstadt von Hiroshima  
und den weniger als einer einzigen Minute  
macht diese Druckwelle  
praktisch die gesamte Innenstadt  
dem Erdboden gleich  
von 76.000 Häusern  
werden praktisch 70.000 zerstört  
oder bestätigt  
80.000 Menschen sterben auf der Stelle  
und tausende weitere in der Folge

an radioaktiver Verstrahlung  
und wenige Tage später geht dann  
bis er das Ende des Krieges bekannt  
zu einem unvorstellbar wohnpreis  
was man vielleicht noch dazu erzählen soll  
weil es wird selten dazu erzählt  
die Todeszahlen  
die hier genannt werden  
werden weit übertroffen  
von den Todeszahlen der konventionellen  
Bombardements der Amerikaner auf Tokio  
also wir haben ja auch in jüngster Zeit  
furchtbare Bombardements erlebt  
man denkt an Aleppo  
man denkt an Mosul  
wo ja auch halbe Mio. Städte  
ausgesetzte Luftangriffe  
also der Amerikaner und der Russen  
die größten Luftangriffe  
in der Geschichte der Menschheit waren  
die Bombardierungen der Amerikaner von Tokio  
wo 200.000 Menschen  
geschorben sind durch konventionelle  
Bombardements also noch vor dem Einsatz  
der Atombomber  
also das was da in Japan passiert ist  
das ist ja sozusagen das eine plus  
das andere dann noch drauf  
und es gibt viele Diskussionen  
darüber und Fachbücher über die Frage  
wie militärisch notwendig  
der Einsatz der Atombom  
gewesen ist und man muss sagen  
es ist relativ schwer  
die These aufrecht zu erhalten  
dass das notwendig gewesen ist  
aus militärischem Grund  
also in Japan hätte das ein paar Wochen später  
kapitulieren, man hatte in der amerikanischen Bevölkerung  
weil ich habe mit einem Menschen mal  
lange gesprochen, ich habe mal bei dem gewohnt  
in Amerika, der war im Pazifikkrieg eingesetzt  
der war auf den Philippinen

und denen haben die gesagt  
sie müssten sich vorbereiten  
für die Invasion von Japan  
und da gab es in den Medien so Hochrechnung  
wie viel 100.000 GIs sterben würden  
bei dem Versuch  
ganz Japan zu erobern  
und dann hat man gesagt  
dadurch dass wir die Atombomber abgeworfen haben  
haben wir sozusagen das Leben von 100.000 Amerikaner  
gerettet, so hat man das gegen gerechnet  
aber de facto hätte es  
eine solche Invasion gar nicht mehr bedarf  
also das war der Krieg war entschieden  
also das kann man sich nicht schön rechnen  
dass dieser Abwurf militärisch notwendig gewesen wäre  
gibt ja  
sozusagen die überwiegende Mehrheit  
unter Historikern ist ja mittlerweile  
es die sagen  
diese Atombombe hat sicher nicht zum Ende  
des Krieges geführt, andere sagen  
doch vielleicht das um eine Woche verkürzt  
oder so, aber das war nicht der Sinn des Abwurfs  
genau, trotzdem  
eine interessante Aussage  
eines Ethikprofessors von der TU München  
Marcelo Jänker, der sagt  
wenn man davon ausgeht, dass die Atombombe  
zwar viele Menschen getötet hat  
aber wahrscheinlich noch mehr Menschen gerettet  
dann kann man die Erfindung der Atombombe  
45 als moralisch gerechtfertigt  
anziehen, aber er sagt  
nicht den Abwurf, das bedeutet nicht  
dass sie heute noch angemessen wäre  
aber er sagt doch richtigerweise  
ja also  
nicht der Abwurf der Atombombe  
also die Atom-Tests, sie sprachen ja  
auch eine deutliche Sprache  
also man hätte ja auch  
Edward Teller

also einer der härtesten  
kalten Krieger überhaupt, der dann hinter  
der Wasserstoffwurm besteckte  
und der dann die Arbeiten von Oppenheim  
weitergeführt hat  
der hat im Nachhinein  
die Sache schön getrunken  
in dem er gesagt hat er wäre ja eigentlich  
immer der Ansicht gewesen, man hätte nicht  
die Atombombe abwerfen sollen  
sondern hätte demonstrieren sollen  
also man hätte sozusagen die beiden  
in einem Atombomberversuch  
abwerfen sollen, hätte man ja auch in die  
Situation hineinladen können oder so  
mal zu zeigen nach dem Motto, wenn ihr jetzt nicht spurt  
dann passiert das  
die Geschichte ist gelogen  
stimmt alles nicht und so weiter  
aber die richtige Beute daran ist  
man hätte tatsächlich dafür nicht die Menschen  
alle umbringen müssen  
also dass die Atombombe  
dazu geführt hat  
oder das Gleichgewicht langfristig  
was ja noch gar nicht erreicht war  
also wer hätte es nicht entsprechend  
der Spionage gegeben durch Fuchs  
den  
so wie jetzt damals die Pläne  
und alles Mögliche da verraten hätten  
dann hätte es  
lange Sicht wahrscheinlich eine amerikanische  
Hegemonie als Atommacht gegeben  
und was dann am Ende so gruselig  
das ist zu dem Gleichgewicht geführt  
war halt die Tatsache, dass beide Seiten  
darüber vorführen  
was man einmal vielleicht mal kurz einsortieren muss  
ich wusste das auch in den Details  
alles nicht, bis ich mir nicht damit  
ein bisschen beschäftigt habe  
ich gab ja damals einen richtigen Wettlauf

## [Transcript] LANZ & PRECHT / AUSGABE 103 (Oppenheimer: Die Grenzen der Wissenschaft)

zwischen man wusste die Nazis entwickeln diese Bombe  
es war klar durch Forschungen  
unter anderem von des EEPAS Curie  
Marie Curie  
die erste Frau überhaupt den Nobelpreis  
in Physik bekommen hat  
und in Chemie auch  
und in Chemie dann später auch noch irgendwie  
auch interessant übrigens  
damals 2011 gebeten wurde  
der Verleihung des Chemie  
Nobelpreises fern zu bleiben  
weil sie eine Affäre mit einem verheirateten  
Wissenschaftler hatte  
und sie war die böse Frau  
die der armen anderen Frau  
der armen Französin ihren Mann weggenommen hatte  
also der Mann hatte damit nichts zu tun  
es war sozusagen die böse Frau  
und sie ist dann trotzdem hingegangen  
und hat sich diesen Nobelpreis abgeholt  
das fand ich sehr interessant  
die aber die entscheidende Forschung gemacht hat  
zu Polonium und Radium und so weiter  
Radioaktivitäten wurde dann  
selber dann auch später gestorben ist  
weil sie bei diesen Experimenten  
verstrahlt worden ist  
und keiner eigentlich wusste  
was da wirklich passiert  
und dann glaube ich in 1934  
dann sehr jung mit der 60  
oder so verstorben ist  
aber dieser Wettlauf  
es war klar  
die Nazis versuchen das  
und die Amerikaner wussten  
die machen das  
wir müssen das auch machen  
dann setzten die dieses  
Manhattan Project  
und am Ende glaube ich kostet das 2 Milliarden  
in New Mexico

in Alamos  
stehen diese Anlagen  
und Oppenheimer ein sehr junger  
talentierter Wissenschaftler  
damals glaube ich gerade mal 38 Jahre  
also noch keine 40 Jahre gilt  
als talentierter Physiker der USA  
und der führt dieses Team  
von 3000 Mann an  
und die machen diese Tests  
und irgendwann gelingt das  
und dann gibt es einen Punkt  
dass es ein Film, eine Rolle spielt  
und da kriegst du Gänsehaut  
wenn du das siehst  
ich bin kein Physiker  
der wird gefragt  
kann es sein  
dass wir  
bis dahin war das alles graue Theorie  
und nur Papier  
kann es sein  
dass wir die Atmosphäre in Brand stecken  
wenn wir diese Atombombe zünden  
also heißt  
kann es, die Atmosphäre besteht  
um später dazu bringen  
eine Kettenreaktion auszulösen  
und plötzlich brennt der gesamte Erdball  
und er sagt  
die Wahrscheinlichkeit geht gegen Null  
und der Verantwortliche sagt  
ich hätte gerne wenn sie wirklich bei Null wäre  
sagt das kann ich dir aber nicht versprechen  
ich meine mit solchen Dingen hat man da experimentiert  
das musst du dir mal klar machen  
und wenn du das liest  
und siehst und hörst  
dann verstehst du  
wir wissen bis heute  
nicht eigentlich über das was  
nukleare Bedrohung wirklich ist  
ja, wahrscheinlich ja

und ich erinnere mich daran  
in Friedensbewegungszeiten  
dass es immer hieß die modernen Atomwaffen  
haben die hundertfache, tausendfache  
so und so vielfache  
Sprengkraft der Hiroshima-Bombe  
also die Aserstoff-Bombe  
ja, die Aserstoff-Bombe  
ist schon ganz unvorstellbar schreckend  
also dass man doch auf die Atombombe  
so einen noch draufsetzen konnte  
dass also klar war  
dass ein solcher Krieg  
tatsächlich auf immer menschliches Leben  
auf der Erde unmöglich machen würde  
da handierte man ja plötzlich  
mit ganz anderen Kategorien  
ich mein Krieg war ja früher  
ein Mittel der Realpolitik  
ja, also bevor es Atomwaffen gab  
und man hatte gedacht, dass es  
zumindest in Europa nie wieder dazu kommen würde  
heute sehen wir ja, dass es wieder so ist  
also heute ist es ja  
ganz merkwürdig, wir haben ja immer gedacht  
konventionelle Kriege können  
im Atomzeiteiter zwischen den  
Großmächten nicht stattfinden  
und jetzt haben wir  
quasi einen indirekten Krieg  
zwischen den Großmächten, der stattfindet  
trotz der Atomwaffen  
indem man quasi so ein bisschen  
so tut, als würden die nicht mitspielen  
ist ja eine Situation  
die ich mir vor  
wenigen Jahren noch überhaupt nicht hätte  
ausmalen können  
und wir können auch nach wie vor  
das Risiko nicht kalkulieren  
je nachdem wie sich der Krieg entwickelt  
also solange er sich nicht entwickelt  
wie im Augenblick ist, das Risiko eines

Atomkrieges sehr gering  
aber wenn dieser Krieg die Dynamik  
bekäme, die sich viele im Westen wünschen  
dass also die Ukraine  
im großen Stil Territorium zurückerobert  
und bis auf die Krim kommt  
dann wird ja im gleichen Ausmaß  
wieder der Atomkrieg ernst zu nehmen  
wahrscheinlicher  
ich sag nicht, dass er wahrscheinlicher ist  
aber es ist ganzhaft mit einbeziehen  
dass die Russen vielleicht ein Atombomber  
auf Käfer färben oder andere  
grausige Dinge geschehen  
interessant ist ja, dass dieser Film  
mit der dauert 3 Stunden  
das ist ein endloser Film  
ich habe vernichtende Kritiken darüber gelesen  
ich habe hymnische Kritiken darüber gelesen  
aber Fakt ist, er trifft offenbar einen Nerv  
fast eine Milliarde Dollar  
mittlerweile ein Spielergebnis  
nur Barbie war noch deutlich erfolgreicher  
und interessiert  
ja, es gibt  
einen  
Berührungspunkt  
das ist ganz interessant  
du hast Oppenheimer und Barbie  
im Kino, der Bikini  
das Bikiniertal  
verdankt seinen Namen genau diesem Südsee  
Atoll, auf dem ab den 50ern  
die noch weit größere Wasserstoffbomber getestet  
worden ist  
übrigens mit irreparablen Folgen für dieses Atoll  
dass sich davon nie wieder erholt hat  
deswegen waren wir doch in den 90ern  
dann auch so gegen diese französischen Atom-Tests  
Morroa  
ich kann mich auch erinnern, da gab es  
meinen mutigen jungen Journalisten  
der hat ein Liedsober gemacht

und damit seinen Job verloren  
war so ein Südtiroler  
so ein gut aussehender  
also Reinhold Messner hat aus sich gemacht  
der war das nicht so einer, eher meiner Generation  
ein bisschen jünger  
genau, aber man wusste das  
das war der Grund, warum wir damals  
diesen Song  
zusammengeschraubt haben  
weil wir das alle  
nicht gut waren  
priesene Ärger dafür gekriegt  
weil es hieß, er füllte  
ein Tatbestand  
warum es dann später bei Jan Böhmermann ging  
Beleidigung eines ausländischen  
Staatsoberhauptes  
aber der Vorteil war doch, dass Schirak das nicht mitgekriegt hat  
anders als Erdogan, oder?  
oder gab es  
so eine französische Botschaft einbestellt  
nein, wo dich nicht  
eine französische Kondolat gestanden und dort gerappt  
das haben wir gemacht  
da gibt es noch so ein paar verwackelte Aufnahmen  
irgendwo bei YouTube  
nicht viel gefehlt und die hätten dich  
zwangsrekrutiert für die fremden Legion  
ja, das war halt  
irgendwie bei uns das ein Anliegen  
und wir fanden das irgendwie nicht gut  
wir haben das gespürt und ich glaube das ist auch das Thema  
diesem Sommer, deswegen gehen so viele Leute  
in diesen Film  
weil sie spüren, dass da etwas ist  
von dem wir nicht andersweise verstehen  
was es wirklich bedeutet  
und das Interessante ist ja auch  
dass Filme tatsächlich etwas auslösen können  
erinnerst du dich an den Film War Games?  
oh ja  
hast du den gesehen?

den habe ich gesehen, ja genau  
da geht es sozusagen darum  
dass Hacker die Abschussysteme für Raketen  
knacken  
und es kommt beinahe zum dritten Weltkrieg  
und diesen Film sieht Ronald Reagan  
damals US-Präsident 83  
und fängt an sozusagen  
in Auftrag zu geben  
man möge sich ein bisschen mehr um  
Sicherheit vor Hackern kümmern  
wenn es um solche Waffen  
und Systeme geht und demgleichen  
ja, das ist sehr interessant, kam er dann auch  
The Day After  
natürlich, Jason Robbins, einer meiner  
ultimativen Lieblingsschauspieler  
und ein Wahnsinnsfilm  
der eigentlich warbloser Film  
also wenn man sich überlegt  
dass die Leute da, das war so wie  
ein bisschen war das so gedreht so wie  
diese Katastrophenfilme, Erdbeben  
und so, also wie viele da  
alle so in Atomkrieg überleben und da so  
rumlaufen und so, also das war ja nicht  
der Sinn der Übung, aber er sollte  
zu einem zumindestens mal  
es war ja dann Atombomber ist  
gezündet usw. und die Frage ist so wie lebt  
sich es danach? ja also die Geschichte war  
sozusagen da wird an der fiktiv  
natürlich, an der Atombomber gezündet  
und beschreibt dann das elende Leben  
im vollkommen verwüsteten Kansas  
nach einem Nuklearkrieg  
das ist der Plot dieses Films  
der dann den Hardliner  
Ragen dazu bringt  
mit Gorbatschow  
Abrüstungsgespräche zu führen  
also man muss  
jetzt Filme drehen und

Staatschefs einladen die sich gemeinsam  
anzugucken ja möglicherweise  
ja und interessant auch  
87 weigert sich  
dann Gorbatschow bei einem Besuch  
im Weißen Haus genau dem Mann  
über den du gerade gesprochen hast Edward Teller  
der die Wasserstoffbombe erfunden hat  
auch nur die Hand zu geben  
weil der hätte sie auch gerne gegen die  
Russen eingesetzt also das kann man  
Gorbatschow nicht verdenken  
genau ich meine  
Oppenheimer war, hört man auch  
am Namen, hat  
einen jüdischen Hintergrund  
und sagte natürlich irgendwann  
zur Rechtfertigung ich habe am Bau  
dieser Bombe mitgebaut weil  
die Leute die gleichzeitig auch  
versuchen diese Bombe zu entwickeln die  
bringen millionenfach  
mein Volk um die bremene Leute um  
so hat er sich versucht  
moralisch recht zu fertigen als dann  
diese Bombe gefallen war kommt der Satz  
da klebt Blut an meinen Händen  
und Oppenheimer selber ist er dann später  
zu einer sehr tragischen Figur gefahren  
ja also er hat etwas getan  
was völlig nachvollziehbar ist  
also wenn die Gefahr bestand  
dass die Nazis eine Atombombe haben  
und die gehen die ganze Welt bereit sind  
einzusetzen dass die Amerikaner  
dringend und fieberhaft daran gearbeitet haben  
Atomwaffen zu entwickeln ist eine völlig  
nachvollziehbare Angelegenheit und das was  
Oppenheimer da gemacht hat  
hat ihn selber geGraust hatte aber  
von der Logik her aus nachvollziehbaren Gründen  
für richtig gehalten  
jetzt passiert folgendes die Bösen sind weg

also Nazi Deutschland ist besiegt  
und nicht die Nazis haben die Atomwaffen  
eingesetzt sondern die Amerikaner haben  
die Atomwaffen eingesetzt die er gebaut hat  
das hat was mit ihm gemacht  
das hat enorm was mit ihm gemacht  
plötzlich lernt er  
diese Waffen sind nicht nur das  
moralisch gute  
sondern sie sind auch einfach ein  
Mittel der Macht  
und wer die Macht hat der gebraucht sie  
und da als  
dann jetzt sozusagen noch einen draufsetzen  
Wasserstoffbombe und so weiter  
was der Teller dann gemacht hat und Oppenheimer  
sich geweigert hat zu machen  
da war so dieser Punkt erreicht wo er in dieser Logik  
nicht mehr mitspielen wollte  
mit starken Konsequenzen  
er ist dann so in kleinen Schritten  
immer weiter runtergedisst worden  
und er ist ja schließlich sogar verhöhnt worden  
er musste sich vorausschließen und so weiter rechtfertigen  
weil er kommunistische Freunde gehabt hat  
vor langer langer Zeit  
und er wurde auf einmal als unamerikanisch dargestellt  
auf einmal war  
der kommunistische Jude  
und nicht mehr der amerikanische Patriot  
weil er nicht mehr eins zu eins am Zügel lief  
sondern weil er gewissens besser hatte  
weil er ein ambivalentes Verhältnis hatte  
er hat ja nicht gesagt  
ich habe den Fehler des Jahrhunderts gemacht  
weil er gesagt hat damals war das richtig mit der Atombombe  
es geht immer um den Kontext  
er dachte sich mein Gott wenn ich derjenige bin  
der maßgeblich dazu beigetragen hat  
am Ende die Menschheit auszulöschen  
dann war es doch falsch  
obwohl es in dem Moment wichtig war  
im Kontext richtig war

gegen die Nazis  
absolut, absolut  
und das finde ich also diese inneren Kämpfe  
und dann auch diese  
mit Kasi  
wenn jeder der auch nur ein ganz bisschen  
von Abwich und nicht ganz so amerikanisch  
patriotisch war  
und auch nur Skrupel äußerte gleich als Kommunist  
denunziert wurde  
das ist halt der Punkt  
die Nuklearstaaten haben genau  
die Welt geschaffen, die Wissenschaftler wie Oppenheimer  
gefürchtet haben  
es gibt ja auch den Beleg dafür  
das Truman der Präsident  
hat ihn dann irgendwann als Holzesel verunbieten  
sagt er das stelle ich nicht so an  
das fühlt natürlich direkt zur Frage  
also der Präsident der letztlich den Befehl dazu gegeben hat  
die Bomben  
Hiroshima und Nagasaki zu zünden  
Wahnsinn  
überleg mal was für eine Konsequenz  
Japan bis heute traumatisierter von  
in Japan ist der Film  
auch höchst umstritten  
und  
also das ist ein kollektives Trauma  
aber wenn du in Japan bist  
mit den Leuten darüber sprichst bis heute  
ist ein absolut kollektives Trauma  
dann kriegt man mal so eine Idee davon  
was solche Kriegsverbrechen und nichts anderes  
ist es  
was die mit  
einem Land machen und es geht über Generationen  
entpflanzt sich das zu sagen wie so eine  
Schockwelle immer weiter fort  
was zur Frage führt Richard  
nochmal abschließend  
wo verläuft die  
moralisch ethische Linie

ich meine Menschen wie Maru Curry  
kannst ja sagen die haben damit geforscht  
die haben festgestellt da gibt es Material das strahlt  
so  
und dann wird das plötzlich auf diese Art und Weise missbraucht  
und möglicherweise  
war denen auch klar schon zu der Zeit  
dass man damit auch Dinge anstellen kann  
die ganz fürchterlich sind auf der anderen Seite  
haben sie es eingesetzt  
zum Beispiel Radium eingesetzt  
um Röntgenaufnahmen zu machen  
haben einen unglaublich  
großen Nutzen daraus gezogen  
haben sogar sie und ihr Mann Pierre  
Curry haben darauf verzichtet  
ihre Entdeckungen und Erfindungen  
um Radium zum Patent anzumelden  
das ist der größte Unterschied  
zur heutigen Zeit also dass es Leute gibt  
die sie sofort überlegt haben kann man das  
für irgendwelche Zwecke nutzen  
das kann ich mir vorstellen  
aber der größte Unterschied ist das Forschung anders  
funktionierte also die Currys brauchten  
für ihre Forschung ja keine  
Fantastiliaden die braucht man aber  
heute wenn man  
in diese entsprechenden Forschung  
KI und so weiter macht  
und dahinter stehen Geldgeber  
Geld, Fonds, der norwegische Ölfonds  
der saudische Staatsfonds  
wer auch immer im Silicon Valley gerade investiert  
Pensionskassen, Rentenfonds und so weiter  
und die machen das ja alles wichtig  
aus dem einen und einzigen Grund  
damit sich das am Ende finanziell rechnet  
nicht um die Menschheit weiterzubringen  
und deswegen ist das logischste von der Welt  
dass man versucht alles was man erfunden  
oder gefunden hat sich unter Nagel zu reißen  
und patentieren zu lassen

weil einfach Forschung anders funktioniert  
jedenfalls auf dieser Ebene  
es gibt andere Forschung  
Leute die seltene Käferforschung  
da steht dann kein Milliarden in Kapital dahinter  
und die können dann auch auf alles Mögliche verzichten  
die freuen sich dann wenn  
ihr Name hinter den Käfer kommt  
aber hier bei diesen Sachen hier  
wie bei der künstlichen Intelligenz  
das ist ja fast alles fast da gemacht  
weil die Staaten spielen eine minderwertige Rolle  
sondern das ist alles gigantisches globales  
Kapital was das vorantreibt  
und deswegen wollen die natürlich  
das liegt in der Logik des Systems  
was man sich verzinnst  
Siehe Biontech zum Beispiel  
Ja  
Ihnen hat mich gut dann die ganze  
Diskussion die darum ging  
können die afrikanischen Länder  
diese Impfstoffe bekommen  
müssen ihr noch erzählen wie es funktioniert  
dann können sie es selber machen  
und dann wird die Helfer der Menschheit  
dann verändern sich über Nacht relativ schnell  
das liegt aber nicht daran  
dass da irgendwie eine einzelne Person  
eine Entscheidung trifft  
mit Risikokapital ausgestattet  
wurden und auch dahinter stehen ja Investoren  
aber ganz grundsätzlich  
nochmal der ethische Aspekt  
Richard  
zitiere mal Robert Oppenheimer  
es ist eine scharfsinnige und notwendige Wahrheit  
dass die tiefgründigen Fakten  
in der Wissenschaft nicht gefunden werden  
weil sie nützlich sind sie werden nur  
gefunden weil man sich finden konnte  
und Marie Curie  
über die wir jetzt schon so viel gesprochen haben

ein Gelehrter in seinem Laboratorium  
ein Techniker  
er steht auch vor den Naturgesetzen  
wie ein Kind vor der Märchenwelt  
und dann anderer  
interessanter Satz  
kein Wissenschaftler  
forscht völlig unbeeinträchtigt  
von seiner Weltanschauung  
und auch nicht unberührt von der Gesellschaft  
in der er lebt von wem ist der Satz  
ich habe es dann ganz miesen verdacht  
so ein langhaariger Penner  
genau  
ist von dir ein interessanter Gedanke  
in dem Moment wo du dich entscheidest  
eine bestimmte Forschung zu machen  
da reinzugehen  
eine Frage hast die du beantwortet haben möchtest  
den Geisteswissenschaften in Naturwissenschaften  
an bestimmten Dingen arbeitest  
dann ist ja immer schon eine Vorauswahl getroffen  
warum du das willst  
aber darf man das?  
die Frage ist darf man das Richard?  
es gibt keine völlig wert und zweckfreie Forschung  
außer vielleicht bei den vorhin genannten Käfern  
es gibt so einige Bereiche  
auch in der Archäologie zum Beispiel  
würde man sagen  
also wenn sich jemand da jetzt für dorische  
Tonscherben interessiert  
das man sagen kann das ist jetzt völlig  
zweckfrei von allem und so  
aber der allergrößte Teil der Forschung  
über die wir reden die dann auch nachher  
die Menschheitsgeschichte verändert  
diese Forschung erfolgt nie zweckfrei  
aber darf man das alles Richard?  
darf man das?  
für Forschen darf man grundsätzlich  
schon  
also die lebendere Frage

ich weiß  
darf ich jetzt hingehen  
und Chimeren züchten  
und Chimeren und andere menschlichen  
Genmaterial also Schimpansen und Menschen  
ineinander verklonen  
um daraus irgendwelche Produkte herzustellen  
also solche Fragen  
einmal kurz erklären Richard weil du bist da tief drin  
in dem Thema ich wusste das nicht  
du initiiertest sozusagen  
spritzt menschliche Stammzellen  
in sehr junge oder  
frühe Affenembryos  
was dann passiert?  
ja und stell es fest  
dass du damit natürlich erfolgreicher bist  
als wenn du das mit Ratten machst  
wie man das bisher gemacht hat  
oder mit Meusen machst  
mir ist diese ganze Forschung  
und ich habe das begleitet seit Mitte der 90er  
Jahre am Anfang journalistisch begleitet  
und auch viel darüber geschrieben  
diese ganze Stammzellforschung  
im bryonale Stammzellforschung  
ist mir persönlich hochgradig suspekt  
nicht aus religiösen Gründen  
sondern weil ich auch im Zweifelsfall immer denke  
das braucht es nicht  
das Gott sei Dank nicht  
also wir haben in dem Bereich  
also der Reiz ist eine im bryonale Stammzelle  
ist omnipotent  
so Neuschnee  
da kannst du alles ausformen  
der Nachteil ist aber  
dass so entstehendes Zellgewebe  
fast immer von demjenigen  
dem das implementiert wird  
oder das Transplantiert wird  
dass derjenige das häufig abstößt  
das kann zwar alles

aber es ist Fremdgewebe  
also Stammzellen sind ja Zellen  
die sind quasi noch  
wie soll man sagen die omnipotent  
die können alles werden  
daraus kann Haut werden  
daraus kann Lunge werden  
daraus kann Erleber werden  
daraus kann Herzmuskel werden  
jetzt muss man unterscheiden  
zwischen den körpereigenen Stammzellen  
also Menschen besitzen ja auch Stammzellen  
zum Beispiel Nabelschur, Blut  
also Stammzellen von ausgewerksenen Menschen  
die immer noch so extrem formbare Zellen haben  
die sind ja nicht mehr omnipotent  
kann man nicht alles mitmachen  
aber pluripotent  
das heißt kann man ziemlich viel mitmachen  
in diesem Moment wo du das machst  
ist die Gefahr, dass dein Körper das abstößt  
gering  
aber wenn es jetzt tatsächlich Fremdgewebe ist  
und sei das auch Neuschnee Fremdgewebe  
was du manipulierst  
dann ist die Gefahr der Erpfälzung  
dass es nicht angenommen wird, höher  
und mehr Bilanz zieht  
von Mitte der 90er bis heute  
und guckt wo hat die medizinische Forschung  
mehr Durchbrüche gemacht und mehr erreicht  
dann liegt es eigentlich im Bereich der  
adulten Stammzellen und nicht im Bereich  
der im regionalen Stammzellen  
und daraus kann man sich die Frage  
sollen wir das tun, müssen wir das tun  
müssen wir diese Grenzen überschreiten  
natürlich anders stellen als wenn das  
jetzt eine Eisweckwaffe wäre  
von dem wir uns den ganz großen Segen  
für die Menschheit versprechen können  
dass Forschung dann am Ende auch ist  
also sozusagen wertfrei

urteilsfrei  
aber trotzdem klingt es unfassbar gruselig  
du gehst hin und initiiertest sozusagen  
menschliche DNA  
in Affen DNA  
du verschmelzt das sozusagen miteinander  
und am Ende führt es aber dann dazu  
dass du möglicherweise  
Organe für Transplantation  
quasi züchten kannst  
führt dann genau zur  
Forschung rund um diese adulten  
Stammzellen über die du gerade gesprochen hast  
das heißt plötzlich gibt es eine  
Kehrtwende in eine absolut  
positive oder gute  
Richtung aber weißt du, wir haben doch  
gerade über die Patente gesprochen  
ich hab mich immer gefragt warum ist  
die Lobby hinter der Forschung  
mit embryonalen Stammzellen so laut  
das war mal ein riesen Thema  
ein israelis machen es  
Clement ist damals  
Wolfgang Clement damals Nordrhein-Westfälisch  
oder Ministerpräsident ist nach Israel  
gereist, um sich das alles anzugucken  
und wollte solche Forschung nach Nordrhein-Westfalen holen  
und der Bundestag hat sich immer  
wahnsinnig schwer getan, wie regeln wir das  
was machen wir da, Schröder hat gesagt, muss jeder  
seine Gewissensentscheidung machen  
hat aus diesem Grund den Nationalen Ethik  
gerade gegründet und den so bestückt  
dass er dann ein positiveres Signal  
für embryonale Stammzellforschung bei kriegt  
als die Enquetekommission  
Recht und Ethik der modernen Medizin  
die vorher beratender tätig war  
und wenn ich mir das jetzt alles angucke  
nach so einer langen Zeit und immer denke  
ja aber warum denn  
im embryonal, wenn das mit dem adulten doch

eigentlich unter dem Strich viel größere Erfolgsgeschichte ist, dann liegt es an den Patenten 1997 wurde ein ganz folgenschwerer Dambruch hat kaum einer mitgekriegt begangen das war das damalige Novates Urteil und da wurde zum ersten mal ein Patent auf Leben vergeben das gentechnisch manipulierte Pflanzen und die Pflanze kann man ja nicht patentieren aber das Verfahren mit der die Pflanze gentechnisch manipuliert ist das kann man patentieren und wenn man sich die Verfahren patentieren lassen kann, also das Verfahren zum Beispiel patentieren lassen könnte mit denen ich hier mit Schimpansen da und das Gewebe und die Inizierung und so was alles machen und da irgendetwas Besonderes ausgedacht hab dann winkt dahinter ein Milliardengeschäft und das geht mit adulten Stammzellen nicht ich kann das Verfahren was du wenn du aus deinen Milchzähnen aus Milchzähnen oder aus deinen Zahnschmelz oder wo auch immer da Stammzellen gewinnst und so weiter, da ist nicht viel mit patentieren, patentieren aber bei embryonalen Stammzellen ist sozusagen der Rechtsraum ein etwas anderer und das scheint mir ein Hauptargument dafür zu sein warum die Lobby da so stark ist das ist interessant das kann ich natürlich jetzt nicht im festen Beweis aber ich glaube das steht ja stark mit rein am Ende geht es dann auch immer um Geld und würdest du abschließend gesagt sagen also, wir kamen jetzt über die Atombombe und die ethischen Fragen die es darum gab kommen wir sozusagen direkt ins 21. Jahrhundert und nochmal zur

Frage der KI Palantir  
die Firma die wir vorhin auch gerade gesprochen haben  
von Peter Thiel  
vertrauenserweckenden Peter Thiel  
den wir schon ein paar mal gesprochen haben  
genau, aber auf der anderen Seite  
muss man sagen diese Palantir-Technik  
auch im militärischen Bereich  
in Polizei zum Beispiel  
auch die Polizei in Bayern demnächst  
die Polizei in einer Weite nutzt es bereits  
Polizei in Bayern demnächst  
die Frage sozusagen  
kannst du mit Hilfe von KI ein Verbrechen  
verhindern  
bevor es überhaupt passiert  
das ist ja sozusagen die Frage um die es geht  
und das ist ja im militärischen  
auch nichts anderes  
wenn die Faustregel sozusagen gilt  
Militär ist vor allen Dingen Logistik  
wer die Logistik, die militärische Logistik  
die Kriegslogistik am besten beherrscht  
der wird am Ende einen Krieg gewinnen  
und wenn man weiß  
dass heutzutage moderne  
Logistik  
komplett über KI läuft  
und KI kann das viel viel besser  
als es Menschen jemals könnten  
und wenn du dir zum Beispiel Katastrophenszenarien  
vorstellst ja also das ist ja ein Hurricane  
und dann kannst du mit Hilfe von KI  
mit Satellitenaufnahmen und so weiter  
kannst du sehen okay welche Straßen  
sind denn eigentlich noch offen  
um Materialien wohin transportieren  
was wird wo gebraucht was ist knapp  
wie können wir Lieferketten organisieren  
um Menschen schnell Hilfe zukommen zu lassen  
dann merkst du plötzlich  
auch das ist Palantirtechnik zum Beispiel  
das ist an vielen Stellen unheimlich sinnvoll

würdest du sagen  
wir brauchen so ein  
ein Moratorium  
wir müssen trotzdem einmal innehalten  
und mal einen Schritt zurückgehen und überlegen  
und sagen was sind wir bereit zu tun  
wo sind die ethisch moralischen Grenzen  
und was ist okay was ist erlaubt  
ich glaube nicht an das Moratorium  
weil ich glaube dass die meisten sich nicht  
anhalten und ich glaube nicht an das  
Moratorium weil du sagst immer wir  
du sagst wir  
ja ja ja ja ja  
wir als Menschheit  
wir als Menschheit haben da nichts zu entscheiden  
ja aber wir als Menschheit  
haben da nichts zu entscheiden  
also wenn wir jetzt ein halbes Jahr lang  
also in Deutschland zum Beispiel hingehen würden  
und sagen wir die KI-Forschung  
dass es irgendetwas sensibles berührt  
ja  
sei es hier militärische KI-Forschung  
oder sei es eben Möglichkeiten mit dem  
private Firmen in den Albesitz  
von Daten kommen die sie nicht haben sollten  
und so und jetzt machen wir mal ein halbes Jahr gar nichts  
die würden dir ein Vogel zeigen und wir sagen  
wir verlieren ein wahnsinnig wichtiges halbes Jahr  
im Wettkampf und im Wettlauf und so weiter  
also das ist völlig unrealistisch  
das wird nicht stattfinden  
dass wir brauchen sind ganz klare Regeln  
die so in diese Richtung gehen  
und welche Schicksale entscheiden darf  
das ist ein allgemeiner Satz der muss juristisch  
ganz ganz fein und klein gearbeitet werden  
und wenn man sich darauf verständigt  
und wenn man das europaweit durchsetzt  
und mit Ausnahme der militärischen Forschung  
geht es ja bereits in diese Richtung  
wenn wir vielleicht die militärische Forschung

da reinbekämen dann wäre das schon großartig  
aber ich gebe mir keine Illusion hin  
solange nicht nur der Ukraine-Krieg andauert  
sondern solange die wir wieder  
in einen neuen kalten Krieg reinkommen  
und es wieder zu einem Wettrüsten kommt  
ja, kann ich mir nicht vorstellen  
dass das eine realistische Chance darauf hat  
verwirklicht zu werden  
also auch das ist eine der vielen  
furchtbaren Folgen dieses dreckigen ekelhaften  
schrecklichen brutalen Angriffskrieges  
dass wir auch hier  
eine Menschheitsdimension  
der Hoffnung verloren haben  
die darin besteht, dass wir nicht noch  
immer schlimmere Mörderwaffen entwickeln  
sondern genau im Gegenteil, das wird jetzt wieder  
befeuert wie nichts  
und das entstehen daraus große ethische Fragen  
ist übrigens auch alles nicht neu  
also das militärische Argument  
lautet ja immer  
KI sozusagen wie ein riesiger Lichtschalter  
wir machen noch viel mehr Licht  
als wir sonst in dieses Dunkel  
an der Front und wo auch immer bringen können  
oder wenn es darum geht  
in welcher Bösewichte harphaft zu werden  
wir machen einen riesigen Lichtschalter an  
und sehen sehr viel genauer was zu tun ist  
und das ist natürlich in Wahrheit  
ein sehr zwiespältiges Argument  
was sich änderst du dich, im Juli 88  
wurde ein iranischer Airbus abgeschossen  
290 Menschen sind dabei  
gestorben, unschuldige Leute  
die da drin saßen auf dem Weg nach irgendwo hin  
und das war ausgelöst  
genau durch so ein automatisches System  
also ein US-Kriegsschiff  
hat oder meinte erkannt zu haben  
die Software

da ist ein Kampfjet unterwegs  
und eingedrungen sozusagen  
in den Luftraum und schießt das Ding einfach ab  
kein Mensch gibt den Befehl  
für diesen Abschuss, keiner steckt dahinter  
sondern das passiert einfach  
weil die Maschine es in dem Fall entscheidet  
und falsch entscheidet  
und wer ist dann verantwortlich?  
keiner ist verantwortlich  
weil jeder wird sagen, ja moment  
der der die Maschine programmiert hat  
ist der verantwortlich, muss der jetzt lebenslänglich  
hintergittern oder von internationales Gericht  
oder derjenige  
der gerade zufällig anwesend war  
während die Maschine diese Entscheidung gefällt hat  
das große Problem  
bei künstlicher Intelligenz  
dass nachvollziehen  
oder nachverfolgen  
das juristische Nachverfolgen von Verantwortungsketten  
und das macht den Einsatz  
von künstlicher Intelligenz als Meditärgerät  
unglaublich gefährlich  
weil wenn ich weiß  
dass am Ende sowieso keiner verantwortlich ist  
dann delegiere ich das auch an die künstliche Intelligenz  
es ist keiner Schuld  
egal was angerichtet wird, keiner ist Schuld  
wenn eine KI den Befehl gegeben hätte  
die Atombomber abzuwerfen  
wäre keiner Schuld gewesen  
aber es wäre einem leichter gefallen  
das zu tun  
man brauchte kein Truman der diese Entscheidung am Ende gefällt hat  
hätte eine Maschine ausgerechnet  
das ist unter alle Aspekte berücksichtigend  
im Interesse der USA  
das Beste ist das zu tun  
das macht mir schon Angst  
das ist eine sehr gefährliche Entwicklung  
und in dem Samen auch keine gute Nachricht

zum Schluss noch ein internationales  
Abkommen gegen KI gesteuerte Waffen  
ist vor drei Jahren am Widerstand  
von Amerika, Russland, Indien  
und Israel gescheitert  
auch Deutschland ist daran beteiligt  
auch wir liefern  
Software  
wir haben es gibt  
ein großes Rüstungsprojekt  
zusammen mit Frankreich  
im Bezug auf Luftabwehr  
und Ähnlichem und so also es ist nicht so als wenn wir da völlig außen vor werden  
also die Welt  
wird nicht friedlicher  
das ist die nicht gute Nachricht für heute  
Richard ich danke dir sehr  
ich danke dir auch Max  
Auf bald  
Tschüss